



Co-funded by
the European Union

Lerninhalte des Kurses



ENVIRONAUT

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Dieser Lehrplan wurde im Rahmen des Projekts EnviroNaut des Erasmus+ Programms der Europäischen Kommission entwickelt und in Zusammenarbeit mit den folgenden Organisationen umgesetzt:



SEA TEACH



**National Technical
University of Athens**



Dieses Werk ist mit **CC 1.0** gekennzeichnet. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie: [CC 1.0 Deed](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) | [CC 1.0 Universal](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) | [Creative Commons](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)



Co-funded by
the European Union

Ziel des Kurses

Ziel des Kurses ist ein umfassendes Programm für den sogenannten Umweltbeauftragten im nautischen Tourismus für Arbeitnehmer des nautischen Tourismus bereitzustellen. Auf diese Weise wird den Lernenden eine Umweltkompetenz vermittelt, die sie in jede weiterführende Ausbildung oder Arbeit mitnehmen können, die mit den Ozeanen, Küsten und Binnengewässern zusammen hängt.

Die Inhalte umfassen das Wissen über die Gesetzgebung, die Vermeidung von Umweltverschmutzung, das Abfallmanagement, umweltfreundliche Praktiken, Ressourceneinsparungen und Energieverbrauch.

Der Kurs

Der Kurs besteht aus zwei Hauptmodulen: einem allgemeinen Modul über den Einfluss des Ozeans auf den Menschen und umgekehrt, gefolgt von einem branchenspezifischen Modul, das aus vier thematischen Untermodulen für Yachthäfen, Nautische Schulen & Wassersportvereine, Skipper & Charterdienste und Wartungsbetriebe besteht. Um das Zertifikat zu erhalten, muss der Teilnehmer das allgemeine Modul, ein spezifisches Modul und die Abschlussprüfung absolvieren. Es steht jedoch jedem Teilnehmer frei, mehr als ein spezifisches Modul zu belegen. Die Module, Teilinhalte und Themen wurden im Folgenden in einem Matrixsystem dargestellt, das einen Überblick über den Kursablauf und die Lernziele bietet.



Inhalte	Allgemeines Modul (verpflichtend)	Sie können sich für eines dieser 4 spezifischen Module entscheiden				Test
	Meereskunde	Marinas	Nautische Schulen & Wassersportvereine	Skipper & Charterdienste	Umweltauswirkungen der Wartungsbetriebe	
Erläuterung des gesamten Kurses	Auswirkungen von Marinas auf die Umwelt	Instandhaltungsmethoden, Produkte und ihre Auswirkungen	Abfallentsorgung	Verantwortungsvoller Konsum		
Bedeutung des Ozeans	Einführung in Marinatätigkeiten & Untersuchung der Auswirkungen	Abfallentsorgung	Informationen für Kunden	Reinigung		
Der Ozean	Ankern / Anlegen	Informationen für Kunden	Reinigungsverfahren & produkte	Reparatur & Dienstleistungen		
Zusammenfassung des Moduls	Reinigen und Auswirkungen der Reinigung	Reinigungsverfahren & produkte	Instandhaltungsmethoden, Produkte und ihre Auswirkungen	Lackieren		
Unterschiedliche Arten von Bedrohungen	Vermietung von Gewerbeflächen	Infrastruktur	Verantwortungsvoller Konsum	Polieren		
Bedrohungen im Zusammenhang mit dem nautischen Sektor	Kommerzielle Auswirkungen	Energieverwaltung	Erwägungen beim Befahren von Wasserwegen	Lagerplätze		
Allgemeines Konzept der "Citizens Science"	Instandhaltung von Anlagen	Baumaterialien	Regeln zur Vermeidung von Meeresmüll	Perspektiven für die Zukunft		
Einige "Citizens Science" Apps/Webseiten		Einwinterung				
Kollektivmaßnahmen		Überlegungen zum Ende der Lebensdauer von Ersatzprodukten, Geräten oder Systemen				
		Erwägungen beim Befahren von Wasserwegen				
		Regeln zur Vermeidung von Meeresmüll				
		Verantwortungsvoller Konsum				

Inhalte	Themen	Lernziele
Die Bedeutung des Ozean	Allgemeine Einführung	Der Nutzer kennt die Hauptfunktion des Ozeans
Der Ozean	Setzt Sauerstoff / Luft zum Atmen frei	Der Nutzer ist sich der grundlegenden Rolle des Ozeans, der Ökosysteme und der Meeresressourcen bewusst.
	Reguliert das Klima	
	Liefert Nahrungsmittel	
	Liefert Medizin und Gesundheitsprodukte	
	Ist eine Ressource der Biodiversität	
	Ist eine Energieressource	
	Ist eine Rohstoffquelle	
	Biete Arbeitsmöglichkeiten	
	Schützt die Küste	
	Lässt uns das Leben genießen (Erholung)	
Unterschiedliche Bedrohungen	Die globale Erwärmung und ihre Folgen: Anstieg des Meeresspiegels, Versauerung der Ozeane	Der Nutzer kennt die wichtigsten anthropogenen Bedrohungen der Ozeane im Allgemeinen und sollte einige Details über die im Kurs behandelten spezifischen Bedrohungen kennen.
	Chemische Schadstoffe	
	Ölverschmutzungen	
	Kunststoffe und Mikroplastik	
	Fischerei - Überfischung (Beifang), Geisternetze, destruktive Fischerei	
	Bergbau am Meeresboden	
	Akustische Verschmutzung (Seeverkehr)	
	Nichtheimische Arten (Ballastwasser)	
	Wal- und Haifischhandel	

Allgemeines Modul - Was das Meer für uns bereitstellt



Inhalte	Themen	Lernziele
Bedrohungen im Zusammenhang mit dem nautischen Sektor	Einführung in die Bedrohungen im Zusammenhang mit dem nautischen Sektor	Der Nutzer kann das erlernte Wissen extrapolieren und über spezifische Probleme in seinem Sektor nachdenken.
Allgemeines Konzept der Citizen Science	Einführung in Citizens Science	Der Nutzer weiß, was Citizens Science ist, wie sie entstanden ist und was der aktuelle Stand der Technik ist.
Einige Citizens Science Apps/Webseiten	Interantionale Apps	The Nutzer ist mit einigen Citizens Science Apps vertraut und weiß, wie man sie benutzen kann.
	Griechische Apps/Webseiten	
	Deutsche Apps/Webseiten	
	Spanische Apps/Webseiten	
	Belgische Apps/Webseiten	
	Zyprische Apps/Webseiten	
Kollektive Maßnahmen	Strandaufräumaktionen, Fotoidentifizierung von Walen und Unterwasseraufnahmen.	Der Nutzer kann eine Veranstaltung zum Schutz für den Ozean organisieren.
Zusammenfassung des Moduls "Meereskunde"	Take home messages	Der Nutzer versteht die Bedeutung des Ozeans und erkennt den Wert der Meeresressourcen. Er/sie ist sich auch der wichtigsten anthropogenen Einflüsse und Meeresbedrohungen bewusst. Er/sie verfügt über die nötigen Werkzeuge, um Citizen-Science-Initiativen zu finden, und kennt die Verfahren zur Organisation kollektiver Maßnahmen zum Schutz der Meere.

Inhalte	Themen	Lernziele	
Umweltauswirkungen von Marinas	Ökologische Nachhaltigkeit von Marinas	Sensibilisierung für die Bedeutung der Küstenumwelt und deren Beeinträchtigung. Spezifizierung der Umweltkomponenten, die am meisten von der Infrastruktur und dem Betrieb der Marina betroffen sind.	
	Umweltauswirkungen von Marinas auf die Luft		
	Umweltauswirkungen von Marinas auf Land/Boden		
	Umweltauswirkungen von Marinas auf das Wasser		
Einführung in Marinatätigkeiten & Untersuchung der Auswirkungen	Umweltauswirkungen von Marinas auf die Auswirkungen des Ankerns / Anlegens	Lärm	Der Nutzer versteht, dass der Anker-/Anlegevorgang geringe bis keine Auswirkungen auf die Umwelt haben kann, wenn sie richtig durchgeführt werden.. Dafür muss das Umweltbewusstsein des Kunden geschärft werden.
		Emissionen	
		Abfallentsorgung	
		Kraftstoffbereitstellung	
		Grau- & Schwarzwasser Verschmutzung	
		Ölverschmutzung	
	Auswirkungen des Reinigens	Emissionen	Der Nutzer ist sich bewusst, dass jeder Reinigungsvorgang die Umwelt schädigen kann. Es ist notwendig, den Kunden Initiativen zu geben, um gute Praktiken bei der Reinigung zu befolgen.
		Wassermanagement	
		Wasserverschmutzung	
		Seegrass	
	Auswirkungen der Vermietung von Gewerbeimmobilien	Lärm	Der Nutzer ist sich darüber im Klaren, dass die im kommerziellen Bereich des Hafens tätigen Personen für die ökologische Nachhaltigkeit des Hafens verantwortlich sind. Daher sollte der Nutzer für jede Geschäftseinheit individuelle Richtlinien für Schadstoffe erstellen und deren Einhaltung regelmäßig überwachen.
		Emissionen	
		Lichtverschmutzung	
		Abfallentsorgung	
		Abfließendes Regenwasser	
	Auswirkungen auf die Wartung von Booten	Lärm	Der Nutzer weiß, dass es notwendig ist, Bootswartungsdienste anzubieten, die die Umwelt nicht belasten. Daher sollte der Standort der Anlage Lärm- und Staubschutzwände, umweltfreundliche Chemikalien und eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung umfassen.
		Staub (Lackierung, Antifouling, etc.)	
		Ölverschmutzung	
Abfall (Batterien, Ersatzteile, etc.)			
Grau- & Schwarzwasser Verschmutzung			
Ölverschmutzung			
Abfließendes Regenwasser			
Invasive Arten			
Auswirkungen der Instandhaltung von Anlagen	Energiemanagement	Der Nutzer versteht, dass es notwendig ist, das Personal des Yachthafens und externe Dienstleister (Werkstätten) bei der Durchführung ihrer Aufgaben über Umweltfragen zu informieren.	
	Wassermanagement		

Inhalte	Themen	Lernziele
Instandhaltungsmethoden, Produkte und ihre Auswirkungen	Reparatur- und Waschplätze für Boote	Der Nutzer kennt die Vorteile einer solchen Anlage und die Arten der Entsorgung von Reinigungswasser.
	Regelmäßige Wartung des Motors	Der Nutzer weiß, dass die meisten Störungen unter Wasser durch die Vibrationen des Motors verursacht werden. Deshalb sorgt der Nutzer dafür, dass der Motor regelmäßig gewartet wird.
	Dämmung von Maschinenräumen	Der Nutzer weiß, dass die meisten Störungen unter Wasser durch die Vibrationen des Motors verursacht werden.
	Reparatur von Segeln	Der Nutzer weiß, wie er/sie Segel selbst reparieren kann und wie sie möglicherweise wiederverwertet werden können.
	Antifouling	Der Nutzer kennt die toxischen Wirkungen von Antifouling. Er/sie kann zwischen weniger giftigem und giftigerem Antifoul unterscheiden. Bei der Erneuerung von Antifoul stellt der Nutzer sicher, dass das entfernte Antifoul nicht in die umliegenden Gewässer gelangt.
	Bildgepflege	Der Nutzer kennt die Verfahren und Maßnahmen zur Verhinderung der Vermischung von Mineralölprodukten mit Bilgenwasser.
Abfallentsorgung	Grau- & Schwarzwasser	Der Nutzer kennt die gängigen Methoden zum Sammeln und Beseitigen von Schwarzwasser. Der Nutzer praktiziert grauwasserreduzierende Methoden
	Abfallmaterialien	Der Nutzer kennt die Bedeutung der verschiedenen Abfallstoffe. So versteht er/sie, warum es wichtig ist, Abfälle voneinander zu trennen, damit sie richtig recycelt werden können.
	Allgemeiner Abfall/ Meeresmüll (Fischernetze und -leinen)	Der Nutzer weiß, dass es wichtig ist, für eine ausreichende Trennung der Abfälle zu sorgen und eine ordnungsgemäße Entsorgung sicherzustellen.
	Öl & Kraftstoff	
	Chemicalien, Batterien, Lacke	
	Seenotfackeln	Der Nutzer kennt die Herausforderung der Entsorgung von Fackeln und Frostschutzmitteln und weiß, wie man sie verantwortungsvoll entsorgt.
	Frostschutzmittel	
	Entsorgungsanlagen	Der Nutzer weiß, dass es besonders wichtig ist, die Anlagen zu pflegen, damit keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen.
	Nährstoffeintrag und Eutrophierung	Der Nutzer versteht, wie Nährstoffeinträge zur Eutrophierung von Gewässern führen können. Der Nutzer ist sich dessen bewusst und stellt sicher, dass keine Abfälle in das Wasser gelangen.
	Regeln für die Abfallentsorgung und die R's	Der Nutzer verfügt über ein Grundwissen über das Recyclingsystem des jeweiligen Landes und die R's

Inhalte	Themen	Lernziele
Reinigungsverfahren & -produkte	Umweltbelastende Reinigungsmittel	Der Nutzer ist sich der Auswirkungen von nicht biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln bewusst.
	Alternative, biologisch abbaubare Reinigungsmittel	Der Nutzer kennt den Begriff biologisch abbaubar und die Vorteile biologisch abbaubarer Reinigungsmittel.
	Reinigen des Unterwasserschiffes	Der Nutzer reinigt den Rumpf an Land oder in speziellen dafür vorgesehenen Vorrichtungen.
	Reinigungswerkzeuge & deren Wartung	Der Nutzer geht verantwortungsvoll mit den Reinigungswerkzeugen um.
Informationen für Kunden	Abfallmanagement in verschiedenen Sprachen und/oder Bildern	Der Nutzer weiß, dass er die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Abfalltrennung nicht einfach an die Kunden weitergeben kann. Deshalb kann er/sie einen gut geführten Müllservice anbieten, zum Beispiel durch Bilder und Texte in verschiedenen Sprachen.
	Vereinsregeln	Der Nutzer weiß, dass die Vereinsregeln ein gutes Mittel sind, um von den Mitgliedern die Zusicherung zu erhalten. Der Nutzer passt die Clubregeln entsprechend an.
	Lärmbelästigung	Der Nutzer ist sich der negativen Auswirkungen der Lärmbelästigung auf die Tierwelt und die Ökosysteme bewusst und kann sie (durch Videos oder Animationen) demonstrieren.
	Veranstaltung eines nachhaltigen Events	Der Nutzer kennt die Auswirkungen von Großveranstaltungen auf die Umwelt. Der Nutzer kennt allgemeine Tipps für eine nachhaltige Veranstaltung und weiß, wo er weitere Informationen erhalten kann.
	Jugendarbeit	Der Nutzer weiß, dass die Jugendarbeit genutzt werden kann, um das Umweltbewusstsein innerhalb der Organisation zu stärken.
	Anleitungen und Informationen für Mittel zur Vermeidung von Umweltverschmutzung	Der Nutzer kennt die üblichen Methoden zur Verhinderung von Ölverschmutzung usw. Daher stellt der Nutzer die erforderliche Ausrüstung zur Verfügung, sofern diese nicht bereits vorhanden ist, und zeigt die entsprechenden Informationen an. Der Nutzer weist die Kunden in den Gebrauch der Ausrüstung ein.
Regeln zur Vermeidung von Meeresmüll	Auswirkungen von Einmal-Plastik	Der Nutzer ist sich der negativen Auswirkungen und der vielen schädlichen Chemikalien bewusst, die aus Kunststoffen in das Ökosystem gelangen.
	Umwelt-Etikette für Kunden an Bord	Der Nutzer ist sich der Beeinträchtigung der Tier- und Pflanzenwelt durch Sonnencreme bewusst: Korallenriffe, Muscheln, Fische und Delfine. Der Nutzer ist sich der Verringerung des Sauerstoffgehalts im Meer durch die Plastikverschmutzung und ihrer negativen Auswirkungen auf das Meeresleben bewusst.
	Einbindung der Kunden in die Bewahrung der sauberen Weltmeere	Aktivitäten und Techniken, um die Aufmerksamkeit der Kunden zu gewinnen



Inhalte	Themen	Lernziele
Infrastruktur	Grünflächen statt versiegelter Flächen	Der Nutzer weiß um die Bedeutung von Grünflächen und vermeidet die Erschließung neuer versiegelter Flächen. Auf diese Weise kann die Artenvielfalt vor Ort gestärkt werden. Der Nutzer vermeidet auch den Einsatz von Herbiziden, Pestiziden usw.
	Wasserverbrauch	Soweit möglich, überprüft der Nutzer den Wasserverbrauch der sanitären Anlagen und optimiert den Wasserverbrauch.
	Fahrradabstellplätze	Die Wichtigkeit den Standort ohne Auto zu erreichen.
	Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel	
Energiemanagement	Energieeffiziente Beleuchtung	Der Nutzer versteht die Bedeutung energieeffizienter Lichtquellen und ersetzt ineffiziente Lichtquellen, wo dies möglich ist. Es wird auf eine ordnungsgemäße Entsorgung geachtet.
	Alternative Energieversorgung	Der Nutzer kennt alternative Energieversorgung. Der Nutzer kennt die Vor- und Nachteile für sein Gebiet. Für weitere Ideen konsultiert der Nutzer einen Fachmann.
Baumaterialien	Umweltfreundliche Baumaterialien	Der Nutzer weiß über nachhaltige Baumaterialien bescheid und ist motiviert, sich näher damit zu befassen.
Einwinterung	Außenlager	Der Nutzer kennt die Vor- und Nachteile der verschiedenen Lagermöglichkeiten. Der Nutzer weiß, wie er/sie Abfälle bei der Lagerung vermeiden kann.
	Innenlagerung	
Überlegungen zum Ende der Lebensdauer von Ersatzprodukten, Geräten oder Systemen	Boote	Der Nutzer kennt das Problem der End-of-Life-Boote und die aktuellen Herausforderungen.
	Geräte oder Systeme	Der Nutzer kennt nachhaltigere Alternativen für die Ausstattung von Booten und Antriebssystemen.
Verantwortungsvoller Konsum	Stromverbrauchsverhalten	Der Nutzer weiß, wie er das Wasserfahrzeug effektiv aufladen kann und nutzt die Energie nur bei Bedarf.
	Kraftstoffe und Fahrverhalten optimieren	Der Nutzer verwendet, wenn möglich, Biokraftstoffe und kennt die Fahrtechniken, um die Kraftstoffmenge zu reduzieren.
	Verwendung von Produkten und Verbrauchsmaterial	Der Nutzer setzt bestimmte benötigte Produkte gezielt ein. Der Nutzer kauft und verwendet alternative Verbrauchsmaterialien: Bioprodukte und kein Einwegplastik.
	Wassernutzung	Der Nutzer verwendet das Wasser in sachgerechter Menge.

Inhalte	Themen	Lernziele
Erwägungen beim Befahren von Wasserwegen	Normen und Beschränkungen für Meeresschutzgebiete und eingeschränkte Naturgebiete (ökologisch).	Der Nutzer ist sich der Normen der MPAs bewusst und respektiert sie. Ergreift geeignete Maßnahmen, um den Schutz der MPAs aufrechtzuerhalten. Unterstützt die Kommunikation und das Bewusstsein für die MPAs. Der Nutzer kann seinen Kunden vor der Abreise die Umweltregeln zum Schutz von Naturschutzgebieten und MPAs erklären.
	Mindestwasserstände (Bodenkontakt)	Der Nutzer kennt die Folgen des Bodenkontakts in Bezug auf die Organismen des Gewässers. Aus diesem Grund ist sichergestellt, dass die Gewässer erst ab einer bestimmten Wassertiefe befahren werden.
	Ein- und Ausstiegspunkte	Der Nutzer ist sich bewusst, dass er/sie beim Befahren von Wasserstraßen das Wasser nur an bestimmten markierten Stellen verlassen darf. Der Nutzer kann eine Karte erstellen, auf der die Ein- und Ausstiegsstellen deutlich eingezeichnet sind. E/Sie sorgt dafür, dass die Kunden dies einhalten.
	Abstand zu Brutplätzen	Der Nutzer kennt die typischen Brutplätze der Vögel in der Nähe von Gewässern. Um die Vögel nicht zu stören, wird ein ausreichender Abstand zu den Standorten eingehalten. Während der Brutzeit werden die Kunden über das Verhalten gegenüber den Vögeln informiert.
	Wellenschlag	Der Nutzer versteht, warum Wellenschlag vor allem in Binnengewässern so weit wie möglich vermieden werden muss. Dies geht auch mit dem Schutz von Brutplätzen und dem Schutz des Ufers vor Erosion einher.
	Sedimentaufwirbelungen	Der Nutzer weiß um die Sedimentaufwirbelung und die daraus resultierende Gefährdung von Gewässern. Daher vermeidet der Nutzer die Sedimentaufwirbelung so weit wie möglich.
	Respekt gegenüber Wildtieren ("Locken" mit Lebensmitteln ...)	Der Nutzer füttert keine Wildtiere, da er/sie sich der Folgen der Fütterung von Wildtieren bewusst ist. Der Nutzer stellt sicher, dass alle beteiligten Personen wissen, dass man auf dem Wasser zu Gast ist und die dort lebenden Organismen respektiert.
	Ankern	Der Nutzer praktiziert verantwortungsvolles Ankern. Das bedeutet zum Beispiel, dass der Nutzer nicht über Posidonia ankert, da er/sie mit Seegras und seiner wichtigen Funktion für das gesamte System vertraut ist.

Inhalte	Themen	Lernziele
Abfallentsorgung	Grau- & Schwarzwasser	Der Nutzer kann zwischen Grau- und Schwarzwasser unterscheiden und kennt die jeweiligen Risiken für die Gewässer. Der Nutzer kennt die gängigen Methoden zum Sammeln und Beseitigen von Schwarzwasser. Der Nutzer praktiziert Methoden zur Grauwasserreduzierung
	Abfallmaterialien	Der Nutzer hat ein allgemeines Wissen über die verschiedenen wichtigen Abfallmaterialien. Der Nutzer versteht, warum es wichtig ist, Abfälle voneinander zu trennen, damit sie richtig recycelt werden können.
	Allgemeiner Abfall/Meeresabfall/ Fischernetze und Leinen	Der Nutzer weiß, dass es wichtig ist, für eine ausreichende Trennung der Abfälle zu sorgen und eine ordnungsgemäße Entsorgung sicherzustellen. Der Nutzer versteht die Auswirkungen der Eutrophierung und weiß, warum biologische Abfälle nicht über Bord gehen sollten. Der Nutzer kann den Kunden diese Bedeutung erklären.
	Öl & Kraftstoffe	
	Chemikalien, Batterien, Lacke	
	Seenotfackeln	Der Nutzer kennt die Problematik der Entsorgung von Frostschutzmitteln/Fackeln und weiß, wie man sie verantwortungsvoll entsorgt.
	Frostschutzmittel	
	Nährstoffeintrag und Eutrophication	Der Nutzer versteht, wie Nährstoffeinträge zur Eutrophierung von Gewässern führen können. Der Nutzer ist sich dessen bewusst und stellt sicher, dass keine Abfälle in das Wasser gelangen.
	Entsorgungsanlagen	Der Nutzer weiß, dass es besonders wichtig ist, die Anlagen zu pflegen, damit keine Schadstoffe in die Umwelt gelangen. Aus diesem Grund sind die Flächen immer in bestem Zustand und werden regelmäßig kontrolliert und die Schadstoffe fachgerecht entsorgt.
Regeln für Abfallmanagement	Der Nutzer verfügt über ein Grundwissen über das Recyclingsystem des jeweiligen Landes und die R's.	
Informationen für Kunden	Abfallmanagement in verschiedenen Sprachen und/oder Bildern	Der Nutzer weiß, dass er die Verantwortung für eine ordnungsgemäße Abfalltrennung nicht einfach an die Kunden weitergeben kann. Aus diesem Grund bietet er/sie einen gut geführten Müllservice an, zum Beispiel durch Bilder und Texte in verschiedenen Sprachen.
	Veranstaltung eines nachhaltigen Events	Der Nutzer kennt die Auswirkungen von Großveranstaltungen auf die Umwelt. Der Nutzer kennt allgemeine Tipps für eine sinnvolle Veranstaltung und weiß, wo er/sie weitere Informationen erhalten kann.
	Lärmbelästigung	Der Nutzer ist sich der negativen Auswirkungen der Lärmbelästigung auf die Tierwelt und die Ökosysteme bewusst und kann sie (durch Videos oder Animationen) demonstrieren.

Inhalte	Themen	Lernziele
Reinigungsverfahren & -produkte	Umweltbelastende Reinigungsmittel	Der Nutzer ist sich der Auswirkungen von nicht biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln bewusst.
	Alternative, biologisch abbaubare Reinigungsmittel	Der Nutzer kennt den Begriff biologisch abbaubar und die Vorteile biologisch abbaubarer Reinigungsmittel.
	Reinigen des Unterwasserschiffes	Der Nutzer reinigt den Rumpf an Land oder in speziellen dafür vorgesehenen Vorrichtungen.
	Reinigungswerkzeuge & deren Wartung	Der Nutzer geht verantwortungsvoll mit den Reinigungswerkzeugen um.
Instandhaltungsmethoden, Produkte und ihre Auswirkungen	Dämmung von Maschinenräumen	Der Nutzer weiß, dass die meisten Störungen unter Wasser durch die Vibrationen des Motors verursacht werden.
	Regelmäßige Wartung des Motors	Der Nutzer weiß, dass die meisten Störungen unter Wasser durch die Vibrationen des Motors verursacht werden. Deshalb sorgt der Nutzer dafür, dass der Motor regelmäßig gewartet wird.
	Bildgepflege	Der Nutzer kennt die Verfahren und Maßnahmen zur Verhinderung der Vermischung von Mineralölprodukten mit Bilgenwasser.
Verantwortungsvoller Konsum	Stromverbrauchsverhalten	Der Nutzer weiß, wie er das Wasserfahrzeug effektiv aufladen kann und nutzt die Energie nur bei Bedarf.
	Kraftstoffe und Fahrverhalten optimieren	Der Nutzer verwendet, wenn möglich, Biokraftstoffe und kennt die Fahrtechniken, um die Kraftstoffmenge zu reduzieren.
	Verwendung von Produkten und Verbrauchsmaterial	Der Nutzer setzt bestimmte benötigte Produkte gezielt ein. Der Nutzer kauft und verwendet alternative Verbrauchsmaterialien: Bioprodukte und kein Einwegplastik.
	Wassernutzung	Der Nutzer verwendet das Wasser in sachgerechter Menge.

Inhalte	Themen	Lernziele
Erwägungen beim Befahren von Wasserwegen	Normen und Beschränkungen für Meeresschutzgebiete und eingeschränkte Naturgebiete (ökologisch).	Der Nutzer ist sich der Normen der MPAs bewusst und respektiert sie. Ergreift geeignete Maßnahmen, um den Schutz der MPAs aufrechtzuerhalten. Unterstützt die Kommunikation und das Bewusstsein für die MPAs. Der Nutzer kann seinen Kunden vor der Abreise die Umweltregeln zum Schutz von Naturschutzgebieten und MPAs erklären.
	Abstand zu Brutgebieten	Klärt über den besonderen Schutz von Brutstätten auf und erläutert die Regeln für deren Durchquerung.
	Wellenschlag	Der Nutzer versteht, warum Wellenschlag vor allem in Binnengewässern so weit wie möglich vermieden werden muss. Dies geht auch mit dem Schutz von Brutplätzen und dem Schutz des Ufers vor Erosion einher.
	Sedimentaufwirbelung	Der Nutzer weiß um die Sedimentaufwirbelung und die daraus resultierende Gefährdung von Gewässern.
	Ankern	Der Nutzer ankert verantwortungsvoll. Das bedeutet zum Beispiel, dass der Nutzer nicht über Posedonia ankert, da er/sie mit Seegras und seiner wichtigen Funktion für das gesamte System vertraut ist.
	Respekt gegenüber Wildtieren ("Locken" mit Lebensmitteln ...)	Der Nutzer füttert keine Wildtiere, da er/sie sich der Folgen der Fütterung von Wildtieren bewusst ist. Der Nutzer stellt sicher, dass alle beteiligten Personen wissen, dass man auf dem Wasser zu Gast ist und die dort lebenden Organismen respektiert.
Regeln zur Vermeidung von Meeresmüll	Auswirkungen von Einmal-Plastik	Der Nutzer ist sich der negativen Auswirkungen und der vielen schädlichen Chemikalien bewusst, die aus Kunststoffen in das Ökosystem gelangen.
	Umwelt-Etikette für Kunden an Bord	Der Nutzer ist sich der Beeinträchtigung der Tierwelt durch Sonnencreme bewusst: Korallenriffe, Muscheln, Fische und Delfine. Der Nutzer ist sich der Verringerung des Sauerstoffgehalts im Meer durch die Plastikverschmutzung und ihrer negativen Auswirkungen auf das Meeresleben bewusst.
	Einbindung der Kunden in die Bewahrung der sauberen Weltmeere	Aktivitäten und Techniken, um die Aufmerksamkeit der Kunden zu gewinnen.

Inhalte	Themen	Lernziele
Allgemeines - Verantwortungsvoller Konsum	Wasser	Der Nutzer ist sich der Verfahren für einen verantwortungsvollen Umgang mit Wasser, Strom, Produkten und Kraftstoff bewusst. Der Nutzer respektiert die Normen zur Einhaltung der Lärm- und Luftqualitätsvorschriften.
	Elektrizität	
	Produkte / Verpackungen / Werkzeuge	
	Kraftstoff	
	Lärm	
	Luftqualität	
Reinigen	Reinigungsprodukte und Werkzeuge	Der Nutzer kann zwischen umweltfreundlichen und nicht umweltfreundlichen Produkten unterscheiden.
	Praktiken (Dos und Don'ts, einschließlich Rumpfreinigung und Teakholzbehandlung)	Der Nutzer kann umweltfreundliche Praktiken in seiner täglichen Arbeit anwenden.
	Abfallentsorgung	Der Nutzer ist sich der Abfallentsorgungsrichtlinien (national/EU) bewusst und hält diese ein.
	Reinigung und Lagerung von Werkzeugen am Arbeitsplatz	Der Nutzer weiß, wie er die Werkzeuge umweltfreundlich reinigen und lagern kann.

Inhalte	Themen	Lernziele
Reperatur & Dienstleistungen	Winterlager	Der Nutzer kann eine umfassende Strategie zur Einhaltung der Umweltvorschriften in der Nebensaison umsetzen.
	Frühjahrsvorbereitung	
	Wartung des Motors	Der Nutzer kann einen „grünen“ Motorwartungsprozess durchführen.
	Batterien	Der Nutzer ist sich der zu beachtenden Umweltschutzmaßnahmen und der Gefahren der Batterien bewusst.
	Bilgde-Pumpe	Der Nutzer ist sich der Gefahren bewusst, die mit dem Einleiten von Öl in den Ozean verbunden sind, da es für Meerespflanzen und -tiere giftig ist. Der Nutzer ist sich der Umweltpraktiken bewusst, um eine intakte Bilgepumpe zu erhalten.
Lackieren	Materialien, Produkte und Werkzeuge	Der Nutzer kennt umweltfreundlichen Farben.
	Antifouling	Der Nutzer ist sich der umweltfreundlichen Optionen bewusst.
	Umweltbezogene Verfahren	Der Nutzer ist sich der Umweltvorschriften bewusst, die beim Auftragen von Farbe zu beachten sind.
Polieren	Materialien, Produkte und Werkzeuge (Gelcoat)	Der Nutzer kennt und kann umweltfreundliche Polierprozesse durchführen.
	Abfallentsorgung	
Trockenlager	Heben & Transportieren	Der Nutzer weiß, wie man ein „grünes“ Trockenlager führt.
	Absicherung gegen Auslaufen und Verschütten	
	Verpacken	
Perspektiven für die Zukunft	Biokraftstoffe	Der Nutzer ist über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit im nautischen Sektor informiert.
	End of life Boote	
	Alternative Antriebe/Antriebsarten	
	Alternative Werkstoffe	